A close-up portrait of a man with a beard and short hair, looking slightly to the right. He is wearing a light blue patterned shirt. The background is dark and out of focus.

Geschäftsbericht 2020 der Helsana Gruppe

Helsana
Engagiert für das Leben.

Inhalt

3 EDITORIAL

4 JAHRESBERICHT

8 CORPORATE GOVERNANCE

16 FINANZEN

16 Facts & Figures

16 Erfolgsrechnung

17 Bilanz

18 Geldflussrechnung

19 Eigenkapitalnachweis

20 Anhang



VOLLSTÄNDIGER GESCHÄFTSBERICHT ONLINE

Sämtliche Inhalte des Geschäftsberichts inklusive interaktiver Funktionen auch in der digitalen Version: annualreport.helsana.ch/20/de

Editorial

Das Jahr 2020 wird als historische Besonderheit in die Annalen eingehen. Die Covid-19-Pandemie hat uns alle herausgefordert wie kaum eine andere Krisensituation in den vergangenen Jahrzehnten. Für uns stand die ganze Zeit über das Wohlergehen und die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die optimale medizinische Versorgung unserer Kundinnen und Kunden an oberster Stelle. Wir dürfen stolz und dankbar sein, dass wir mit unseren reibungslosen internen und – im Umgang mit den Versicherten – externen Prozessen diese ausserordentliche Lage tadellos meistern konnten.

Als Fels in der Brandung waren wir in diesem schwierigen Jahr für unsere Versicherten jederzeit erreichbar und standen diesen mit Rat und Tat zur Seite. Aber auch gesellschaftlich haben wir uns solidarisch engagiert, beispielweise in unserer Partnerschaft mit dem Schweizerischen Roten Kreuz oder unserem substanziellen Engagement bei der Forschungsinitiative Corona Immunitas.

Das finanzielle Gesamtergebnis lag mit CHF 155 Mio. im Rahmen der Erwartungen. Dies gründet weniger auf dem weiterhin stabilen versicherungstechnischen Resultat als auf den schwächeren, aber dennoch soliden Ergebnissen der Kapitalanlagen in einem turbulenten Jahr an den Finanzmärkten.

Trotz des unberechenbaren Umfelds und eines Gesundheitswesens im Ausnahmezustand können wir weiterhin äusserst attraktive Prämien in der Grundversicherung anbieten. Und auch 2021 konnten wir ein neuerliches Bestandwachstum von per Saldo fast 80'000 Neukunden verzeichnen. Wir nehmen diesen Vertrauensbeweis als Auftrag, um uns noch stärker als Partnerin und Beraterin für eine hohe Qualität und für die Unterstützung in allen Lebenslagen im Jahr 2021 tätig zu engagieren.



Prof. Dr. Dr. Thomas D. Szucs
Verwaltungsratspräsident



Roman Sonderegger
CEO

Jahresbericht

Die Helsana-Gruppe erzielte 2020 mit einem Gewinn von CHF 155 Mio. ein zufriedenstellendes Ergebnis. Es setzt sich zusammen aus einem gewohnt robusten versicherungstechnischen Resultat kombiniert mit einem positiven Kapitalertrag, trotz sehr volatilen Finanzmärkten. Das Jahr 2020 war in jeder Hinsicht aussergewöhnlich und hat uns auf allen Ebenen stark gefordert.

Ein in jeder Hinsicht aussergewöhnliches Jahr

Wir kamen mit sehr viel Schwung aus dem Vorjahr. Einen Teil dieses Schwungs konnten wir erfolgreich in gemeinnützige Initiativen im Kontext der Covid-19-Pandemie umlenken. Und auch im Bereich unseres Kerngeschäfts ist es uns gelungen, die positive Entwicklung der letzten Jahre mitzunehmen. Das Ergebnis von CHF 155 Mio. (2019: CHF 436 Mio.) ist in Anbetracht der generell unberechenbaren Lage ansehnlich.

Es freut uns zusätzlich, dass wir trotz des wirtschaftlich schwierigen Umfelds und eines Gesundheitswesens im Ausnahmezustand eine äusserst moderate Entwicklung der Prämien für 2021 in der Grundversicherung verzeichnen können. Und im Zusatzversicherungsgeschäft konsolidieren wir unsere attraktive Marktposition, indem unsere Prämien gegenüber dem Berichtsjahr stabil bleiben.

Digitale Kundeninteraktion in Zeiten eingeschränkter Mobilität

Wegen unserer ausgezeichneten Services sowie der wertvollen Dienstleistungen blieben uns die meisten unserer bestehenden Versicherten weiter treu. Und das dritte Jahr in Folge schenkt uns eine wiederum grosse Anzahl neuer Kunden für die Zukunft ihr Vertrauen.

Das in jeder Hinsicht aussergewöhnliche Jahr 2020 zeigte uns eindrücklich auf, wie wichtig und wertvoll der Austausch mit all unseren Kundinnen und Kunden ist, vor allem auch mit denjenigen, die nicht unmittelbar medizinische Leistungen beanspruchen mussten. Und gerade in Zeiten von Lockdown, Homeoffice und eingeschränkter Mobilität blieben wir telefonisch, aber auch über digitale und interaktive Kommunikationskanäle für unsere Versicherten stets erreichbar.

Die Pandemie hat den zwischenzeitlich erreichten Stellenwert der Digitalisierung deutlich vor Augen geführt. Helsana fokussiert dabei auf ein Kundenerlebnis und versucht, ihre Kunden aktiv mit auf diesen Weg zu nehmen und sie von den technologischen Vorzügen zu überzeugen. Mit myHelsana können sämtliche administrative Angelegenheiten rund um die Krankenversicherung online und rund um die Uhr abgewickelt werden.

Unser Angebot in der mobilen Kommunikation wird zusätzlich durch die Apps Helsana+, Helsana Coach und Helsana Trails ergänzt. Mit diesen drei Apps bieten wir den Menschen nützliche Tools, die eigene Gesundheit zu fördern und die persönlichen Gesundheitsziele stets im Blick zu haben.

Die drei Apps zeigten besonders während und nach dem ersten Lockdown im Frühling des Berichtsjahres ihre Stärken und erfreuten sich in diesem Zeitraum eines starken Netto-Zuwachses von insgesamt rund 34 500 neuen Nutzern. Zwischen Frühling und Sommer 2020 verzeichnete alleine unsere Ratgeber-App Helsana Coach knapp 14 000 neue Nutzer. Dies untermauert auch unsere Stellung als zuverlässiger Gesundheitspartnerin, die ihre Kundinnen und Kunden in allen Lebenslagen berät und begleitet.

Weiterhin erfreuliche Prämiensituation

Getrieben von einem wiederholt starken Kundenwachstum durchbrachen unsere Prämieinnahmen 2020 erstmals die Marke von sieben Milliarden Schweizer Franken (2020: CHF 7,1 Mia., 2019: CHF 6,7 Mia.). Dies ist für Helsana nach 2019 ein weiterer, bedeutender Meilenstein.

Letztes Jahr konnte erstmals seit Einführung des Krankenversicherungsgesetzes 1996 die überwiegende Mehrheit der Helsana-Kunden von tieferen Prämien in der Grundversicherung profitieren. Die Entwicklung im vergangenen Jahr 2020 zeigte nun, dass dies kein einmaliges Ereignis war, sondern eine Bestätigung unserer erfolgreichen Bemühungen ist, das Wachstum der Gesundheitskosten und damit auch den Prämienanstieg zu bremsen. Die Kostenentwicklung in der obligatorischen Krankenversicherung gestaltete sich nämlich in den letzten Jahren moderat. Auch wenn es im Berichtsjahr 2020 wegen der Covid-19-Pandemie zu ungewöhnlichen Entwicklungen im Bereich der Leistungskosten kam.

Gewohnt robustes versicherungstechnisches Ergebnis

Das versicherungstechnische Ergebnis der Helsana-Gruppe beziffert sich 2020 auf CHF 44 Mio. (2019: CHF 97 Mio.). Die Combined Ratio erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf 99,4 Prozent (2019: 98,6 Prozent).

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Combined Ratio im Bereich KVG getrieben vom Individualgeschäft von 98,1 Prozent (2019) auf 99,8 Prozent. Das Zusatzversicherungsgeschäft (VVG) blieb auch 2020 insgesamt rentabel; die Combined Ratio konnte durch konstante Verbesserungen im Unternehmensgeschäft sowie einem aktiven Leistungskostenmanagement auf 98,4 Prozent gesenkt werden. (2019: 99,8 Prozent).

Und auch im Unfallversicherungsgeschäft (UVG) fiel die Combined Ratio 2020 gegenüber dem Vorjahr um 1,8 Prozentpunkte auf 96,4 Prozent (2019: 98,2 Prozent).

Anlageperformance unter dem Einfluss hoher Volatilität

Die internationalen Kapitalmärkte wurden im ersten Quartal 2020 infolge der Pandemie stark durchgerüttelt, erholten sich im durch Volatilität geprägten Jahresverlauf aber wieder sehr gut. Per Ende 2020 zeigte sich die Performance mit +2,19 Prozent positiv, jedoch unter derjenigen des ausgezeichneten Vorjahres (2019: +9.04 Prozent).

Die Helsana-Gruppe übertrifft die gesetzlichen Anforderungen bezüglich der Solvenz bei allen Gesellschaften gewohnt deutlich. Unser Eigenkapital erhöhte sich nochmals und belief sich per Ende 2020 auf insgesamt CHF 2,906 Mia. (2019: CHF 2,755 Mia.). Damit bestätigen wir unser solides finanzielles Fundament und sind auch im neuen Jahr ein zuverlässiger Anker für die Versicherten.

Politische Forderungen nach Abbau der Reserven im Corona-Jahr

Infolge des existenziellen Einflusses der Covid-19-Pandemie auf die Volkswirtschaft wurden 2020 politische Stimmen laut, die einen Abbau und einen nicht zweckgebundenen Einsatz der Reserven forderten. Zum Beispiel durch ausserordentliche Rückerstattungen an die Prämienzahler, um die Haushalte zu entlasten. Die Kantone ihrerseits fordern einen solidarischen Beitrag aus den Reserven der Krankenversicherer, um finanzielle Defizite der Krankenhäuser zu kompensieren, die diesen aufgrund der Pandemie entstanden sind.

Grundsätzlich dienen die Reserven in der Grundversicherung dazu, die langfristige Zahlungsfähigkeit eines Krankenversicherers zu gewährleisten. Helsana zieht es vor, den Einsatz vorhandener Mittel zur Reduktion von Prämien erhöhungen zu verwenden.

Wir haben unsere Reserven für die Prämienkalkulation stets bis zum maximal zulässigen Grenzwert berücksichtigt. Ebenso rechnet Helsana einen Teil des Kapitalanlageerfolgs in die Prämien ein, um dadurch an eine möglichst moderate Prämienentwicklung beizutragen.

Als Beraterin Hand bieten und Verantwortung übernehmen – als Investorin mitgestalten

Bereits per Anfang 2020 konnten wir Netto einen Zuwachs von rund 120 000 Versicherten ausweisen. Ein Erfolg, den wir für 2021 mit einem neuerlichen Zuwachs von per Saldo über 79 000 Versicherten bestätigen konnten. Dahinter stehen unsere überzeugenden Leistungen, unsere Vertriebsstärke und unser kompetenter Kundenservice. Dies alles hat auch im Krisenjahr 2020 bestens funktioniert.

Mit unserer neuen Unternehmensstrategie 2020+ wollen wir mit Investitionen in Start-Ups und Innovationen das Schweizer Gesundheitswesen mitgestalten und unser Kerngeschäft weiterentwickeln. In der zweiten Jahreshälfte wurde dafür die HealthInvest AG gegründet und der Verwaltungsrat bestellt, dessen Präsidentin Dr. Claudine Blaser Egger ist. Per Anfang 2021 nahm die neue Tochtergesellschaft der Helsana-Gruppe ihren operativen Betrieb auf.

Hervorzuheben ist in unserer neuen Unternehmensstrategie auch der kontinuierliche Ausbau unseres Beratungsangebotes. Als zuverlässige Gesundheitspartnerin beraten wir unsere Kundinnen und Kunden individuell in allen Lebenslagen und unterstützen sie. Der Bedarf nach mehr Information und Beratung in Gesundheitsfragen ist gross. Deshalb haben wir im Herbst 2020 unsere Gesundheitsberatung lanciert. Diese steht allen Zusatzversicherten von Helsana, die ein Gesundheitsanliegen an uns herantragen, kostenlos zur Verfügung. Bei dringenden medizinischen Anliegen bleibt nach wie vor der Hausarzt oder die kompetente medizinische Beratungs-Hotline «Medi 24» die richtige Anlaufstelle. Die Gesundheitsberatung ist eine ergänzende Dienstleistung zu dieser medizinischen Beratung und Behandlung.

Eine sichtbare Initiative ist die strategische Partnerschaft mit dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK). Kurzfristig konnten wir im Berner Covid-19-Testzentrum eine spontane und unkomplizierte Unterstützung auf dem Höhepunkt der Pandemie bieten. Darüber hinaus unterstützten wir das Forschungsprojekt «Corona Immunitas». Die Studie des universitären Netzwerks untersucht die Verbreitung des Sars-Cov-2-Virus. Dadurch werden wertvolle Daten über die Entwicklung der Pandemie und deren Ausbreitung in der Schweizer Bevölkerung gewonnen.

Corporate Governance

Die Helsana-Gruppe handelt streng nach den Grundsätzen einer ausgewogenen Corporate Governance. Diese schafft klare Verhältnisse im Sinne einer transparenten Offenlegung und einer modernen Führungsphilosophie und bildet das solide Fundament der wertorientierten und verantwortungsvollen Unternehmensführung. Diese ist ein Abbild des Vertrauens, das Kunden, Mitarbeitende und Öffentlichkeit Helsana in der täglichen Arbeit entgegenbringen.

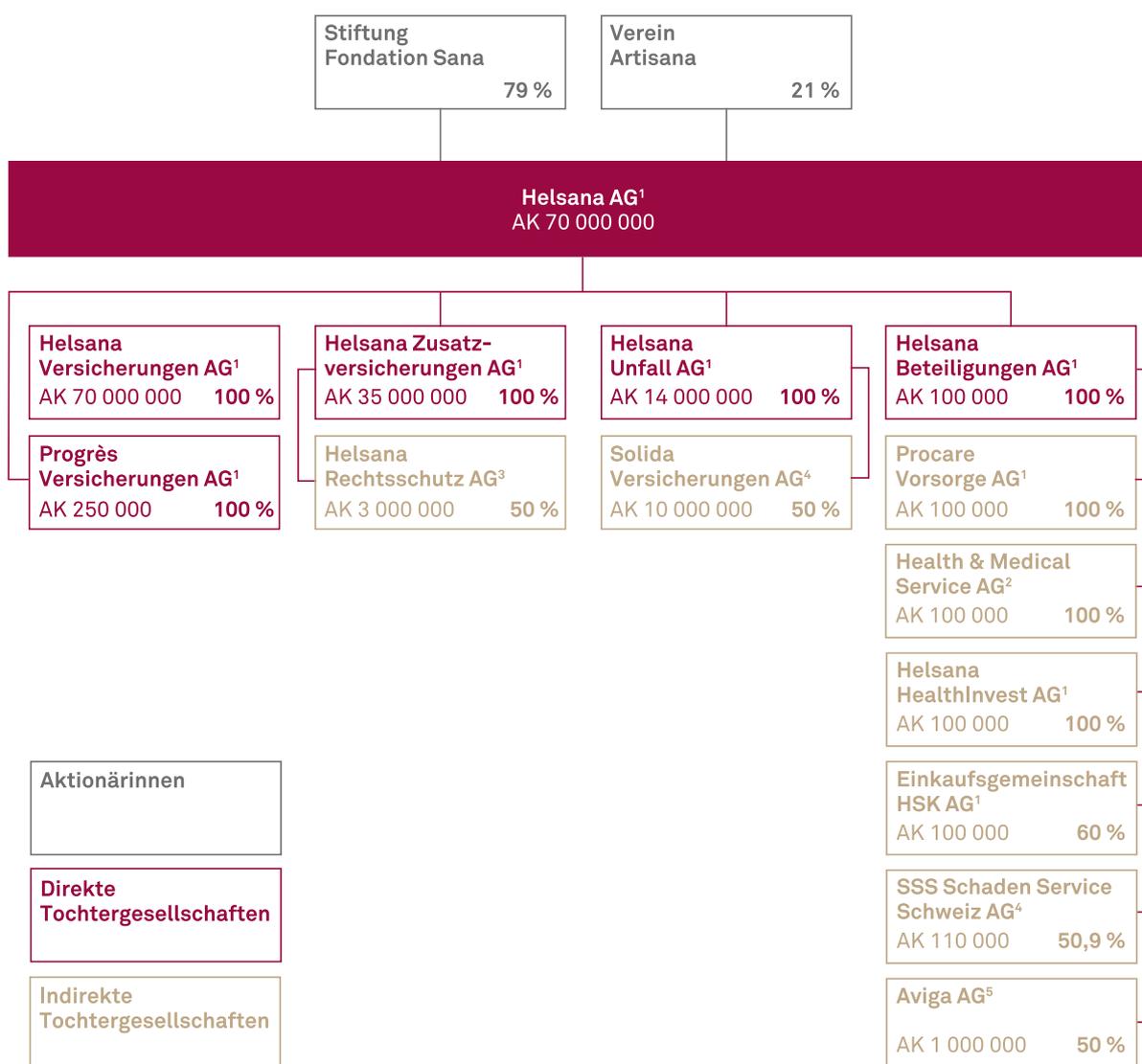
Transparenz und Vertrauen

Die Corporate Governance umfasst bei der Helsana-Gruppe die gesamte Unternehmensorganisation sowie die Führungs- und Kontrollinstrumente. Sie lehnt sich hinsichtlich Transparenz und Verantwortlichkeiten an die Empfehlungen des Swiss Code of Best Practice für Corporate Governance an.

Im «Code of Conduct» hat der Verwaltungsrat die ethischen Grundsätze der Geschäftstätigkeit festgelegt, denen sich sämtliche Mitarbeitende von Helsana verpflichtet haben. Der Code of Conduct enthält die gemeinsamen Grundwerte und Grundsätze für die tägliche Arbeit, die alle Mitarbeitenden der Helsana-Gruppe einhalten müssen, damit die Ziele dauerhaft erreicht werden können. Ausserdem fördert er das gemeinsame Verständnis dafür, was eine ehrliche und ethisch einwandfreie Geschäftspraxis ist.

1. Konzernstruktur und Aktionariat

Aktionäre der Helsana AG sind die Stiftung Fondation Sana und der Verein Artisana. Die Stiftung Fondation Sana hält einen Anteil von 79 Prozent des Aktienkapitals von CHF 70 Mio. Der Stiftungsrat besteht aus 36 Mitgliedern und einem Ausschuss mit sieben Mitgliedern. Der Verein Artisana hält einen Anteil von 21 Prozent des Aktienkapitals und wird von einem Vorstand mit sieben Mitgliedern geleitet.



¹ 8600 Dübendorf, ² 8001 Zürich, ³ 5000 Aarau, ⁴ 8048 Zürich, ⁵ 8005 Zürich

Helsana hält keine Beteiligung an börsenkotierten Gesellschaften, die zu ihrem Konsolidierungskreis gehören, und hat keine Kreuzbeteiligung, bei welcher auf beiden Seiten die kapital- oder stimmenmässige Beteiligung einen Grenzwert von fünf Prozent überschreitet. Im Oktober 2020 wurde die Helsana HealthInvest AG gegründet, die ihren operativen Betrieb per 01.01.2021 aufnehmen wird. Als Verwaltungsratspräsidentin zeichnet Dr. Claudine Blaser Egger verantwortlich, die seit 01.06.2020 auch Mitglied der Geschäftsleitung der Helsana-Gruppe ist.

2. Kapitalstruktur

Das Aktienkapital der Helsana AG von CHF 70 Mio. ist eingeteilt in 70 000 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1000. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Namenaktien dürfen nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates übertragen werden. In den letzten fünf Berichtsjahren wurde keine Kapitalveränderung vorgenommen. Es gibt keine Vorgaben für die Zulässigkeit von Nominee-Eintragungen.

Es bestehen keine Vorzugs- oder Stimmrechtsaktien und es sind keine Partizipationsscheine ausstehend. Ebenfalls besteht kein bedingtes oder genehmigtes Kapital und es existieren keine Genussscheine. Helsana hat keine Wandelanleihen oder Optionen ausgegeben beziehungsweise ausstehend.

3. Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat zeichnet für die strategische Führung der Helsana-Gruppe verantwortlich. Im Berichtsjahr wurde er mit Prof. Dr. Michèle Sutter-Rüdisser um ein Mitglied erweitert und setzt sich neu aus dem Präsidenten und neun Mitgliedern zusammen. Er besteht vollständig aus nicht-exekutiven Mitgliedern. Nähere Angaben zum Präsidenten und den Mitgliedern des Verwaltungsrates finden Sie unter www.helsana.ch/vr.

Keines seiner Mitglieder gehörte in den letzten fünf Geschäftsjahren der Geschäftsleitung einer Konzerngesellschaft von Helsana an. Die Mitglieder stehen zudem in keinen geschäftlichen Beziehungen zur Helsana-Gruppe und deren Gesellschaften, die sie in ihrer Tätigkeit als Verwaltungsrat beeinflussen würden.

Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Verwaltungsrates jeweils einzeln für eine Amtsdauer von einem Jahr. Eine Wiederwahl ist möglich. Die Mandatsdauer ist auf 16 Jahre beschränkt.

3.1. Interne Organisation

Die Organisation des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung ist im Organisationsreglement festgehalten. Dieses regelt die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates, seiner Ausschüsse, der Internen Revision und der Geschäftsführung sowie die Berichterstattung.

Der Verwaltungsrat verantwortet die oberste Leitung der Helsana-Gruppe. Vier ständige Verwaltungsratsausschüsse unterstützen die Arbeit des Verwaltungsrates, unter anderem zur Koordination, Stellungnahme und Vorbereitung seiner Beschlüsse. Sie können bei besonderen Aufgaben durch zusätzliche Fachausschüsse ergänzt werden. Der Verwaltungsrat tagt seit 2020 neu mindestens viermal jährlich – in Abhängigkeit der Geschäfte auch häufiger (2020: 19 Sitzungen).

Vier ständige Ausschüsse unterstützen die Arbeit des Verwaltungsrates

Geschäfts- und Entschädigungs-Ausschuss

Zusammensetzung

Prof. Dr. Dr. Thomas D. Szucs (Vorsitzender), Michela Ferrari-Testa und Reto Stump

Pflichten und Kompetenzen

Koordination und Vorbereitung von geschäftlichen Angelegenheiten, die dem Verwaltungsrat vorzulegen sind, die Vorbereitung der Vergütungen der Verwaltungsräte zuhanden des Verwaltungsrates und die Festsetzung der Vergütung der Geschäftsleitung laut den Richtlinien des Verwaltungsrates.

Audit- und Risk-Management-Ausschuss

Zusammensetzung

Dr. Christiane Roth-Godat (Vorsitzende), Severin Moser, Dr. Benedikt Koch und Prof. Dr. Michèle Sutter-Rüdisser

Pflichten und Kompetenzen

Vorprüfung und Stellungnahme zuhanden des Verwaltungsrates in allen Fragen der Rechnungslegung, Prüfung und Berichterstattung zuhanden des Verwaltungsrates über das Mandat, Berichterstattung inklusive Management Letter sowie Festlegung der Honorare der externen Revisionsstelle, Wahl des Leiters Interne Revision, Koordination der Prüfpläne von interner und externer Revision, Abnahme von und Berichterstattung zuhanden des Verwaltungsrates zu den Berichten der Internen Revision, des verantwortlichen Aktuars, der

externen Konzerngesellschaften sowie zur Situation im Risikomanagement und im Internen Kontrollsystem (IKS).

Anlage-Ausschuss

Zusammensetzung

Prof. Dr. Dr. Thomas D. Szucs (Vorsitzender), Yves Cuendet, Daniel Loup und Dr. Jürg Dommer

Pflichten und Kompetenzen

Vorprüfung und Stellungnahme zuhanden des Verwaltungsrates zur Berichterstattung über das Anlagevermögen in den Quartals- und Jahresberichten, Vorprüfung und Stellungnahme zuhanden des Verwaltungsrates zum Value-at-Risk-Wert, zur Anlagestrategie sowie zu Anlagegeschäften, die in die Kompetenz des Verwaltungsrates fallen, Vorprüfung und Stellungnahme zuhanden des Verwaltungsrates zum jährlichen Review des Anlagereglements.

Digitalisierungs-Ausschuss

Zusammensetzung

Reto Stump (Vorsitzender), Prof. Dr. Dr. Thomas D. Szucs, Severin Moser

Pflichten und Kompetenzen

Forderung und Förderung der «digitalen Maturität» und Sicherstellung der nachhaltigen Entwicklung der Helsana-Gruppe in Bezug auf die Digitalisierung. Der Digitalisierungs-Ausschuss ist in der Erarbeitung und Weiterentwicklung der Digitalisierungsstrategie zuhanden des Verwaltungsrates involviert.

Sitzungen

Die Tagungen der vier ständigen Ausschüsse richten sich nach den Geschäftsbedürfnissen (Anzahl Sitzungen 2020: Geschäfts- und Entschädigungs-Ausschuss: 8, Audit- und Risk-Management-Ausschuss: 5, Anlage-Ausschuss: 8, Digitalisierungs-Ausschuss: 4).

3.2. Interne Revision

Die Interne Revision unterstützt den Verwaltungsrat in seiner Arbeit und erbringt unabhängige Prüfungsdienstleistungen, welche darauf ausgerichtet sind, das Risikomanagement, das Interne Kontrollsystem (IKS) sowie die Geschäftsprozesse zu verbessern. Sie koordiniert ihre Arbeit mit der externen Revisionsstelle sowie den internen Assurance-Funktionen. Die Interne Revision verfolgt in ihrer Arbeit einen risikobasierten Ansatz.

Die Interne Revision ist der oder dem Vorsitzenden des Audit- und Risk-Management-Ausschusses unterstellt und berichtet quartalsweise dem Verwaltungsrat.

4. Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der Helsana-Gruppe zeichnet sich für die operative Führung verantwortlich. Im Berichtsjahr wurde sie mit Dr. Claudine Blaser Egger um ein Mitglied erweitert und besteht neu aus sechs Geschäftsleitungsmitgliedern. Der CEO ist operativer Unternehmensleiter. Nähere Angaben zum CEO und den Mitgliedern der Geschäftsleitung finden Sie unter www.helsana.ch/gl.

5. Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Der Verwaltungsrat legt die Vergütungen an seine Mitglieder auf Antrag des Geschäfts- und Entschädigungs-Ausschusses fest. Dieser wiederum entscheidet gemäss den Richtlinien des Verwaltungsrates über die Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung. Die Gesamtvergütung der Geschäftsleitung setzt sich zusammen aus einem fixen Jahressalär, einem variablen Anteil sowie Beiträgen des Arbeitgebers an die Sozialversicherungen und die Pensionskasse. Der variable Anteil ist abhängig von der Zielerreichung.

Vergütungen an die amtierenden Organmitglieder

Die Helsana-Gruppe weist die höchste Einzelvergütung innerhalb der beiden Gremien separat aus. 2020 wurden an amtierende Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung nachstehende Vergütungen ausbezahlt.

Die gesamte Vergütung des Verwaltungsrates belief sich auf CHF 1 221 100. Darin enthalten sind sämtliche Vergütungen für die Mitarbeit im Verwaltungsrat und den vier ständigen Verwaltungsratsausschüssen. Dem Präsidenten des Verwaltungsrates wurden CHF 298 900 vergütet. Darin enthalten waren das Honorar für das Präsidium und die Aufwendungen für Vorsitze in Verwaltungsratsausschüssen sowie die Mitarbeit in weiteren Ausschüssen und Verbänden.

Die gesamte Vergütung der sechsköpfigen Geschäftsleitung belief sich auf Barvergütungen in Höhe von CHF 2 619 100, Vorsorgebeiträgen von CHF 440 100 und sonstigen Bezügen von CHF 142 900. Die höchste Vergütung erhielt der CEO mit einer Barvergütung von CHF 617 700, Vorsorgebeiträgen von CHF 105 400 und sonstigen Bezügen von CHF 32 500. In der Barvergütung sind das Grundsalär und sämtliche variablen Anteile enthalten.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung müssen Tantiemen, Honorare und andere Vergütungen, die ihnen aus Mandaten im Auftrag der Helsana-Gruppe zustehen, dem Unternehmen abliefern. Es wurden keine offenlegungspflichtigen zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung entrichtet.

6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Es bestehen keine Vorzugs- oder Stimmrechtsaktien. Die Aktionäre können sich an der Generalversammlung mittels schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Der Bevollmächtigte muss selbst nicht Aktionär sein.

Es bestehen keine statutarischen Regeln bezüglich Stimmrechtsbeschränkung und zur Teilnahme an der Generalversammlung.

Beschlüsse werden durch eine absolute Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen gefasst, sofern nicht eine zwingende Vorschrift des Gesetzes etwas anderes verlangt. Statutarische Quoren sind nicht festgelegt.

Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt. Sie wird durch den Verwaltungsrat, die Liquidatoren oder die Revisionsstelle einberufen. Der Verwaltungsrat beruft eine Generalversammlung auch dann ein, wenn dies von Aktionären, die mindestens zehn Prozent des Aktienkapitals vertreten, schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und der Anträge verlangt wird.

Die Einberufung der ordentlichen Generalversammlung erfolgt unter Bekanntgabe der Verhandlungsgegenstände und der Anträge des Verwaltungsrates und gegebenenfalls der Aktionäre mindestens 20 Tage vor dem Datum der Generalversammlung.

Die Helsana AG führt über die Namenaktien ein Aktienbuch, in welches die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen und Adresse eingetragen sind.

7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Da die Helsana AG nicht an der Börse emittiert ist, unterliegt die Gesellschaft nicht der Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebotes.

Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln in Vereinbarungen und Plänen zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrates und/oder der Geschäftsleitung sowie weiterer Kadermitglieder von Helsana.

8. Revisionsstelle

Die Revisionsstelle wird laut Statuten jeweils für ein Jahr gewählt. Die Amtsdauer des leitenden Revisors ist auf maximal sieben Jahre beschränkt. Das Mandat erstreckt sich auf die grosse Mehrheit der von Helsana im Konsolidierungskreis direkt oder indirekt gehaltenen Gesellschaften.

Ernst & Young AG, Zürich, ist seit 2006 die Revisionsstelle der Helsana-Gruppe. Das Mandat ist an der Generalversammlung vom 29. Mai 2020 verlängert worden. Leitender Revisor ist seit 2017 Rolf Bächler. Die Revisionshonorare beliefen sich 2020 auf CHF 691 766. Im Berichtsjahr fielen keine zusätzlichen Honorare für Unternehmensberatung an.

9. Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

Helsana verfügt über ein effektives, systematisches und unternehmensweites Risikomanagement sowie ein Internes Kontrollsystem (IKS). Diese bauen auf dem sogenannten Modell der drei Linien auf und sind integrierter Bestandteil der Unternehmenssteuerung. Sie dienen der Erreichung der Unternehmensziele sowie der Sicherung des Fortbestands und des Erfolgs der Helsana-Gruppe. Grundlage bilden die Vorschriften des Obligationenrechts und des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG).

Geschäftsleitung und Verwaltungsrat werden regelmässig über die wesentlichen Risiken und Kontrollen, deren Entwicklungen sowie die eingeleiteten Massnahmen zur Begrenzung und Steuerung informiert.

10. Informationspolitik

Die Helsana-Gruppe betreibt eine umfassende, offene und regelmässige Informationspolitik gegenüber Aktionären, Mitarbeitenden und Kunden. Unter «Helsana-Gruppe» auf der Website der Gesellschaft finden sich Informationen zu Themen wie Unternehmensstrategie, rechtliche Struktur, Corporate Governance, Medienmitteilungen, Jahresberichte sowie weitere spezifische Informationen für verschiedene Zielgruppen.

Die Geschäftsergebnisse der Gruppe werden einmal jährlich veröffentlicht. Die Pressemitteilungen sind auf der Website der Gesellschaft einsehbar. Der Jahresbericht ist in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch verfügbar. Er ist mit dem Tag der Veröffentlichung der Jahresergebnisse auf der Website der Gesellschaft online verfügbar.

Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innerhalb von sechs Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres statt. Ausserordentliche Generalversammlungen werden je nach Bedürfnis einberufen. Darüber hinaus findet jeweils im September – in der Regel am Hauptsitz von Helsana – ein Informationsanlass für die Aktionäre statt.

Media Relations: public.relations@helsana.ch

Finanzen

Facts & Figures

Key Figures

	2020	2019
Erfolgsrechnung		
Verdiente Prämien	7 095 781	6 743 233
Versicherungsleistungen	-6 636 205	-6 340 004
Betriebsaufwand	-712 967	-696 692
Unternehmensergebnis	154 713	435 977
In % der verdienten Prämien		
Eigenkapital	40,9 %	40,9 %
Versicherungsaufwand (Schadenquote)	89,3 %	88,2 %
Betriebsaufwand (Kostenquote)	10,0 %	10,3 %
Combined Ratio (Summe aus Schaden- und Kostenquote)	99,4 %	98,6 %

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2020	2019
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4	7 095 781	6 743 233
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4	-6 636 205	-6 340 004
Technischer Zinsertrag		6 252	9 895
Risikoausgleich zwischen Versicherern		339 621	445 820
Überschussbeteiligung der Versicherten		-48 188	-65 290
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4	-712 967	-696 692
Versicherungstechnisches Ergebnis		44 295	96 961
Ertrag aus Kapitalanlagen		618 372	914 043
Aufwand aus Kapitalanlagen		-467 624	-347 307
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		14 000	-175 000
Ergebnis aus Kapitalanlagen	5	164 748	391 736
Technischer Zinsaufwand		-6 252	-9 895
Übriger betrieblicher Ertrag	4	42 919	39 694
Übriger betrieblicher Aufwand	4	-71 492	-31 130
Betriebliches Ergebnis		174 218	487 367
Betriebsfremdes Ergebnis	4	-7 697	9 090
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern		166 521	496 458
Latente Ertragssteuern		-3 970	-39 270
Ertragssteuern		-7 409	-20 584
Minderheitsanteile am Ergebnis		-430	-627
Konsolidiertes Ergebnis		154 713	435 977

Konsolidierte Bilanz

Angaben in TCHF	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Aktiven			
Kapitalanlagen	6, 7	7 462 634	7 064 032
Immaterielle Anlagen	8	16 161	37 021
Sachanlagen	8	9 808	9 968
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9	362 724	417 729
Aktive latente Ertragssteuern ¹		74 348	78 321
Forderungen	10	412 294	509 295
Flüssige Mittel		559 841	658 865
Total Aktiven		8 897 810	8 775 231
Passiven			
Kapital der Organisation		70 000	70 000
Kapitalreserven		405 601	405 601
Gewinnreserven		2 273 764	1 841 287
Konsolidiertes Ergebnis		154 713	435 977
Minderheitsanteile am Kapital		2 023	2 214
Eigenkapital		2 906 101	2 755 079
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	11	3 964 863	3 879 021
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	12	138 721	112 597
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	13	1 007 632	1 021 632
Passive Rechnungsabgrenzungen	9	137 326	106 152
Passive latente Ertragssteuern ¹		81	84
Verbindlichkeiten	10	743 086	900 666
Fremdkapital		5 991 709	6 020 152
Total Passiven		8 897 810	8 775 231

1 Der latente Ertragssteuersatz von 18,4 Prozent bzw. 18,8 Prozent (2019: 21,5 Prozent bzw. 0,31 Prozent bei Gesellschaften mit Beteiligungsabzug) entspricht dem erwarteten Steuersatz in Bezug auf das Ergebnis vor Steuern.

Konsolidierte Geldflussrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2020	2019
Konsolidiertes Ergebnis		154 713	435 977
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Kapitalanlagen	6	27 473	-402 438
<i>davon Abschreibungen/Zuschreibungen auf Equity bewerteten Beteiligungen</i>	6	505	9 172
Abschreibungen/Zuschreibungen auf immateriellen Anlagen	8	20 870	23 007
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sachanlagen	8	8 403	9 594
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Forderungen		21 450	24 188
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	11	85 842	-25 565
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen	12	26 123	-10 030
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	13	-14 000	175 000
Verlust/Gewinn aus Abgängen Sachanlagen	8	64	3
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	9	55 005	173 999
Veränderung latente Ertragssteuern		3 970	39 270
Veränderung Forderungen	10	75 549	-127 814
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	9	31 174	51 932
Veränderung Verbindlichkeiten	10	-157 580	243 483
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		339 056	610 606
Investitionen/Devestitionen in Kapitalanlagen	6	-426 075	-424 138
Investitionen/Devestitionen in immaterielle Anlagen	8	-9	-31 203
Investitionen/Devestitionen in Sachanlagen	8	-8 305	-6 809
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-434 389	-462 150
Gewinnausschüttung an Anteilhaber		-3 500	-2 100
Gewinnausschüttung an Minderheiten		-621	-687
Veränderung Minderheiten/Dritte		430	627
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-3 691	-2 160
Total Geldfluss = Veränderung «Flüssige Mittel»		-99 024	146 296
Flüssige Mittel Anfangsbestand 1.1.		658 865	512 569
Flüssige Mittel Endbestand 31.12.		559 841	658 865
Veränderung Flüssige Mittel¹		-99 024	146 296

1 **Flüssige Mittel** operative Liquidität, Liquidität Depotbank, Festgeldanlagen

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

Angaben in TCHF	Kapital der Organisation	Kapitalreserven	Gewinnreserven	kon-solidiertes Ergebnis	Minderheiten am Kapital	Total
Eigenkapital per 31.12.2018	70 000	405 601	1 789 322	54 065	2 275	2 321 263
Gewinnverwendung			54 065	-54 065		0
Dividendenausschüttung			-2 100			-2 100
Jahresergebnis				435 977	-61	435 916
Eigenkapital per 31.12.2019	70 000	405 601	1 841 287	435 977	2 214	2 755 079

Angaben in TCHF	Kapital der Organisation	Kapitalreserven	Gewinnreserven	kon-solidiertes Ergebnis	Minderheiten am Kapital	Total
Eigenkapital per 31.12.2019	70 000	405 601	1 841 287	435 977	2 214	2 755 079
Gewinnverwendung			435 977	-435 977		0
Dividendenausschüttung			-3 500			-3 500
Jahresergebnis				154 713	-191	154 522
Eigenkapital per 31.12.2020	70 000	405 601	2 273 764	154 713	2 023	2 906 101

Das Eigenkapital setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Kapital der Organisation

Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Das Aktienkapital ist in 70 000 ordentliche Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 1 000.– aufgeteilt.

Kapitalreserven

Unter den Kapitalreserven werden die den Nominalbetrag übersteigenden Zahlungen (Agio) verstanden.

Gewinnreserven

Gewinnreserven sind erarbeitetes Eigenkapital in Form von zurückbehaltenen, nicht ausgeschütteten Gewinnen aus vergangenen Geschäftsjahren.

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung der Helsana-Gruppe

1. Erfolgsrechnung – Ergänzende Angaben zu den Geschäftsbereichen (Sparten)

Angaben in TCHF	Versicherungen nach KVG ¹		Versicherungen nach VVG ²	
	2020	2019	2020	2019
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	5 160 670	4 888 190	1 789 005	1 713 328
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-5 183 134	-4 944 050	-1 337 307	-1 276 258
Technischer Zinsertrag	0	0	0	0
Risikoausgleich zwischen Versicherern	339 621	445 820	0	0
Überschussbeteiligung der Versicherten	-5 055	-7 377	-41 903	-56 592
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-302 339	-291 860	-380 572	-376 854
Versicherungstechnisches Ergebnis	9 763	90 723	29 223	3 624
Ertrag aus Kapitalanlagen	214 324	276 209	248 360	405 714
Aufwand aus Kapitalanlagen	-158 642	-115 434	-197 740	-143 337
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	24 000	-120 000	0	-25 000
Ergebnis aus Kapitalanlagen	79 682	40 774	50 620	237 377
Technischer Zinsaufwand	0	0	0	0
Übriger betrieblicher Ertrag	9 157	9 384	31 285	30 173
Übriger betrieblicher Aufwand	-4 579	-4 458	-66 741	-25 736
Betriebliches Ergebnis	94 024	136 423	44 387	245 437
Betriebsfremdes Ergebnis	295	227	-88	2 285
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern	94 319	136 650	44 298	247 722
Latente Ertragssteuern	0	0	-2 722	-40 047
Ertragssteuern	0	0	-3 108	-19 304
Minderheitsanteile am Ergebnis	0	0	0	0
Konsolidiertes Ergebnis	94 319	136 650	38 468	188 371

- Versicherungen nach KVG** In dieser Sparte werden jene Unternehmen aufgeführt, welche obligatorische Krankenpflegeversicherungen und freiwillige Taggeldversicherungen nach KVG anbieten.
- Versicherungen nach VVG** In dieser Sparte werden jene Unternehmen aufgeführt, welche Versicherungsprodukte nach VVG anbieten.
- Versicherungen nach UVG** In dieser Sparte werden jene Unternehmen aufgeführt, welche Versicherungsprodukte nach UVG anbieten.
- Übrige** In dieser Sparte werden alle übrigen Unternehmen aufgeführt.

Versicherungen nach UVG ³		Übrige ⁴		Elimination		Total	
2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
146 106	141 715	0	0	0	0	7 095 781	6 743 233
-115 764	-119 697	0	0	0	0	-6 636 205	-6 340 004
6 252	9 895	0	0	0	0	6 252	9 895
0	0	0	0	0	0	339 621	445 820
-1 230	-1 320	0	0	0	0	-48 188	-65 290
-30 055	-27 978	0	0	0	0	-712 967	-696 692
5 309	2 615	0	0	0	0	44 295	96 961
84 935	116 004	150 754	121 116	-80 000	-5 000	618 372	914 043
-56 468	-39 185	-54 774	-49 350	0	0	-467 624	-347 307
-10 000	-5 000	0	-25 000	0	0	14 000	-175 000
18 467	71 819	95 979	46 767	-80 000	-5 000	164 748	391 736
-6 252	-9 895	0	0	0	0	-6 252	-9 895
375	460	2 892	374	-790	-697	42 919	39 694
-445	-546	-518	-1 087	790	697	-71 492	-31 130
17 453	64 453	98 354	46 054	-80 000	-5 000	174 218	487 367
-15	-19	-7 888	6 598	0	0	-7 697	9 090
17 438	64 434	90 466	52 652	-80 000	-5 000	166 521	496 458
226	-9 683	-1 474	10 460	0	0	-3 970	-39 270
-3 194	-1 074	-1 106	-206	0	0	-7 409	-20 584
0	0	-430	-627	0	0	-430	-627
14 471	53 677	87 455	62 280	-80 000	-5 000	154 713	435 977

2. Konsolidierungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeines

Die konsolidierte Jahresrechnung 2020 wird unter Einhaltung der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View). Die Swiss GAAP FER stellen ein Gesamtwerk dar. Es sind alle relevanten Fachempfehlungen anzuwenden.

Swiss GAAP FER 41 trat per 1.1.2012 für die Einzelabschlüsse der KVG-Krankenversicherer in Kraft. Die Helsana-Gruppe wendet Swiss GAAP FER 30 (Konsolidierung) in Anlehnung an Swiss GAAP FER 41 seit dem Geschäftsjahr 2015 an. Die Anwendung der Swiss GAAP FER erfolgt freiwillig.

Konsolidierungskreis

In die konsolidierte Jahresrechnung einbezogen sind alle Unternehmen, die durch Helsana direkt oder indirekt kontrolliert werden. Kontrolle bedeutet die Möglichkeit der massgebenden Beeinflussung der finanziellen und operativen Geschäftstätigkeiten, um daraus entsprechenden Nutzen ziehen zu können. Dies ist üblicherweise der Fall, wenn Helsana direkt oder indirekt mehr als 50 Prozent der Stimmrechte einer Gesellschaft besitzt. Im Laufe des Berichtsjahres erworbene Gesellschaften werden ab dem Datum der Übergabe der Kontrolle der Geschäftstätigkeiten an Helsana und alle veräusserten Gesellschaften bis zum Veräusserungsdatum in die Konzernrechnung einbezogen respektive ausgeschlossen.

Änderung Konsolidierungskreis

Die neu gegründete Helsana HealthInvest AG wurde neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

Rundungsdifferenzen

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung in Tausend CHF gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

2.1 Konsolidierungsmethode

Vollkonsolidierung

Der Einbezug der Gesellschaften erfolgt nach der Methode der Vollkonsolidierung. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode (Purchase-Methode). Aktiven und Fremdkapital von erworbenen Gesellschaften werden auf den Zeitpunkt des Kontrollwechsels nach Grundsätzen der Helsana-Gruppe neu bewertet; Mehr- und Minderwerte werden den betreffenden Bilanzpositionen zugeordnet, und die verbleibende Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem nach den Rechnungslegungsgrundsätzen der Gruppe ermittelten Eigenkapital, d.h. der Goodwill, wird über fünf Jahre oder im Jahr der Konsolidierung voll abgeschrieben. Allfällige Beteiligungen von Dritten an voll konsolidierten Gesellschaften werden als Minderheiten am Eigenkapital und am Erfolg separat ausgewiesen.

Equity-Methode

Gesellschaften, an denen Helsana zwischen 20 und 50 Prozent beteiligt ist, werden nach der Equity-Methode zum anteiligen Eigenkapital bilanziert.

Konsolidierungstichtag

Abschlussstichtag für alle einbezogenen Unternehmen ist der 31. Dezember.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Datum der Unterzeichnung durch das zuständige Organ (24.2.2021) sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Gruppeninterne Beziehungen

Alle gruppeninternen Transaktionen, Beziehungen und Zwischengewinne werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

2.2 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

Fremdwährungen

Die Umrechnungen von Fremdwährungspositionen erfolgen zu aktuellen Kursen am Jahresende.

Es wurden folgende Wechselkurse verwendet:

Einheit/Währung	31.12.2020	31.12.2019
	Kurs	Kurs
1 EUR	1,08244	1,08550
1 GBP	1,20479	1,27613
1 USD	0,88257	0,96765
100 JPY	0,85550	0,89072
1 CAD	0,69271	0,74344
1 AUD	0,68038	0,67873

Kapitalanlagen

Immobilien

Immobilien beinhalten sowohl Anlageliegenschaften wie auch selbst genutzte Liegenschaften und sind zu aktuellen Verkehrswerten bilanziert. Die Verkehrswerte werden mindestens alle drei Jahre durch eine unabhängige Beraterfirma geschätzt. In den Zwischenjahren werden die Werte mittels der Discounted-Cash-Flow-Methode oder einer anderen anerkannten Methode ermittelt.

Obligationen und Obligationenfonds

Die festverzinslichen Wertpapiere werden bei Zins- und Rückzahlungsfähigkeit des Schuldners nach der Kostenamortisationsmethode bilanziert. Die periodische Veränderung des Bilanzwertes wird erfolgswirksam erfasst. Bestehen begründete Zweifel an der Zinszahlungs- und Rückzahlungsfähigkeit des Schuldners, erfolgt die Bewertung des festverzinslichen Wertpapiers zu aktuellen Werten. Bei Anlagen in ähnliche Titel ohne feste Laufzeit (z.B. Obligationenfonds) oder ohne fest definierten Rückzahlungspreis erfolgt die Bewertung zum Marktwert.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien und weitere ähnliche Papiere. Die gehaltenen Anlagen sind marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. Die periodische Veränderung des

Bilanzwerts wird erfolgswirksam erfasst. Allfällige Wertbeeinträchtigungen werden entsprechend gebucht.

Kollektive Kapitalanlagen

Die kollektiven Kapitalanlagen (Aktienfonds, Alternative Anlagen, Immobilienfonds usw.) werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten. Die periodische Veränderung des Bilanzwerts wird erfolgswirksam erfasst.

Devisentermingeschäfte

Zu den Derivaten gehören Devisentermin- und Optionskontrakte, Zertifikate auf Aktienindices sowie Futures. Die Devisentermingeschäfte dienen zur Absicherung von Wechselkurs- bzw. Marktpreisschwankungen und werden zu Marktwerten bewertet.

Beteiligungen

Die Beteiligungen beinhalten Anteilswerte an strategisch gehaltenen Gesellschaften. Diese Beteiligungen werden zum letzten bekannten anteiligen Eigenkapital bewertet (Equity-Methode) oder zum Anschaffungswert.

Darlehen und Hypothekendarlehen

Darlehen und Hypothekendarlehen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserve

Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserve werden, sofern sie keinem Verwendungsverzicht unterliegen, zum Nominalwert aktiviert und bei Verwendung entsprechend dem Personalaufwand belastet. Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und die Position bei Bedarf wertberichtigt.

Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Sämtliche Kapitalanlagen und Flüssige Mittel der Sparten KVG, VVG und UVG mit Ausnahme der Beteiligungen, der Darlehen und Hypothekendarlehen sowie der Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven sind als gebundenes Vermögen deklariert.

Immaterielle Anlagen

Bei den immateriellen Anlagen wird zwischen eingekaufter Software und Projekten unterschieden. Diese werden im Rahmen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bei der eingekauften Software werden Beträge unter CHF 5 000.– direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Projekte werden ab Einführung in der Regel über einen Zeitraum von 5 Jahren, in begründeten Fällen höchstens über 10 Jahre, abgeschrieben. Sie müssen über mehrere Jahre einen Nutzen bringen. Sie werden höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Diese Kosten müssen messbar und dem Projekt zuordenbar sein. Es können nur Projekte aktiviert werden, die über einen strategischen Charakter verfügen oder ein Investitionsvolumen von CHF 3 Mio. überschreiten.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden im Rahmen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bei den Mobilien und Einrichtungen können Anschaffungen sowie Sammelanschaffungen mit Beträgen über CHF 5 000.– aktiviert werden. Beträge unterhalb dieser Grenze werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Nutzungsdauer je Anlageklasse:

- 5 Jahre bei Mobilien und Einrichtungen
- 3 Jahre bei IT-Hardware
- 3 Jahre bei Fahrzeugen

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und die Position entsprechend wertberichtigt.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Ausgaben im Berichtsjahr, die als Aufwand dem nächsten Rechnungsjahr zu belasten sind, sowie Erträge des Berichtsjahres, die aber erst im nächsten Rechnungsjahr zu Einnahmen führen.

Forderungen

Die Bewertung der Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Agenten und Vermittlern, staatlichen Stellen sowie Übrigen erfolgt zum Nominalwert. Das Delkredere wird aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der erkennbaren Bonitätsrisiken bestimmt. Neben Einzelwertberichtigungen für spezifisch bekannte Forderungsrisiken werden Wertbeeinträchtigungen anhand statistischer Erhebungen über das Ausfallrisiko gebildet. Bei der Berechnung der notwendigen Wertberichtigung fliesst nebst der Fälligkeitsstruktur auch die Art der Forderung (Privatkunden, Firmenkunden, Kostenbeteiligung) in die Berechnung mit ein. Die Annahmen beruhen auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Unter der Annahme gleich bleibender Debitorenverluste wie in den Vorjahren wird ein Delkredere für die offenen Forderungen bis 180 Tage mit einem Satz von 0,25 Prozent gebildet. Für ältere Forderungen fließen in den KVG-Gesellschaften die Auswirkungen des Art. 64a KVG je nach Kanton in die Berechnung des Delkredere mit ein. Dabei werden die Gesamttotale der Forderungen ins Verhältnis der eingeleiteten Betreibungsbegehren und der daraus resultierenden Verlustscheine gestellt.

Die Forderungen gegenüber Nahestehenden sind zum Nominalwert, unter Berücksichtigung von betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen, bewertet.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände sowie Post- und Bankguthaben. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Allfällige Wertbeeinträchtigungen werden entsprechend gebucht.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die Position der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung umfasst Schaden- und Leistungsrückstellungen, Deckungskapitalien, Rückstellungen für Überschussbeteiligungen, versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen sowie übrige versicherungstechnische Rückstellungen.

Die Schaden- und Leistungsrückstellungen werden nach aufsichtsrechtlich anerkannten versicherungs mathematischen Verfahren (wie z. B. Chain-Ladder) berechnet. Dabei werden für Anfalljahr und Abwicklungsjahr folgende Bestimmungsgrössen berücksichtigt:

- Behandlungsbeginnjahr versus Zahlungsjahr für die Pflegeleistungen
- Fallbeginnjahr versus Zahlungsjahr für Taggeldleistungen

Das Rentendeckungskapital wird nach den Rechnungsgrundlagen gemäss Art. 108 UVV berechnet. Basis für die Berechnung bildet die Rente ohne Teuerungszulagen. Bei passiver Mitversicherung wird unser von der führenden Gesellschaft gemeldeter Anteil am individuellen Deckungskapital übernommen.

Im Kollektivkrankentaggeld werden für die Verträge, welche Vereinbarungen über Überschussbeteiligungen beinhalten, Rückstellungen für Überschuss beteiligungen gebildet. Sie werden als Erwartungswert der nach dem Bilanzstichtag zur Auszahlung kommenden Überschussbeteiligungen für die bis zum Bilanzstichtag aktiven, überschussberechtigten Verträge ermittelt. Die Schätzung der Rückstellungen für Überschussbeteiligungen berücksichtigt den zum Bilanzstichtag aktiven Bestand und die empirische Schadenerfahrung.

Die Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen schützen die Kapitalbasis vor den Effekten ungewöhnlicher Schwankungen des versicherungstechnischen Resultats. Sie werden nach Massgabe des versicherungstechnischen Erfolgs dotiert. Der Maximalbetrag ergibt sich aus der Differenz des Expected Shortfalls zum Niveau α und dem Erwartungswert. α beträgt 95 Prozent für die Langzeitpflegeversicherung. Für die weiteren Produktgruppen wird α auf 90 Prozent festgelegt. Die untere Grenze ist null.

Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen beinhalten weitere aktuarielle Rückstellungen, welche gemäss dem gültigen und genehmigten Geschäftsplan bewertet werden.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist, wird für rechtliche und faktische Verpflichtungen auf einem Ereignis in der Vergangenheit eine entsprechende Rückstellung gebildet. Die Höhe der Rückstellungen wird aufgrund einer Analyse des jeweiligen Ereignisses in der Vergangenheit und des wirtschaftlichen Risikos bestimmt. Übt der Faktor Zeit einen wesentlichen Einfluss aus, ist der Rückstellungsbedarf zu diskontieren. Die Rückstellungen werden jährlich neu beurteilt.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen bilden die langfristigen Volatilitäten des Kapitalmarkts ab. Die Rückstellungen bemessen sich am Gesamtportfolio und werden jedes Jahr überprüft. Die Zielrückstellungen sowie Bandbreite für Risiken in den Kapitalanlagen werden nach analytischem Modell (Normalverteilung) anhand der Sensitivitäten in den Kapitalanlagen berechnet.

- die untere Bandbreite mit einem Sicherheitsniveau von 99,0 Prozent
- die Ziel-Rückstellung mit Helsana-intern definiertem Sicherheitsniveau von 99,5 Prozent (KVG-Gesellschaften) und 99,75 Prozent (übrige Gesellschaften) analog des durch den Verwaltungsrat genehmigten Risikoappetits
- die obere Bandbreite mit einem Sicherheitsniveau von 99,9 Prozent

Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertverluste erfahren, können zusätzlich die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen erfolgswirksam ganz oder teilweise aufgelöst werden. Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertgewinne erfahren, können zusätzlich die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen erfolgswirksam ganz oder teilweise auf den Zielwert erhöht werden.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für Einnahmen im Berichtsjahr, die als Ertrag dem nächsten Rechnungsjahr gutzuschreiben sind, und Aufwände des Berichtsjahres, die erst im nächsten Rechnungsjahr bezahlt werden.

Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherungsnehmern bzw. Leistungserbringern sowie um vorausfakturierte Prämien. Ebenfalls werden unter dieser Position Passivdarlehen ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

3. Konsolidierungskreis 2020

Name	Branche	Konsolidierung	Beteiligung in %	Kapital in Mio. CHF
Helsana AG, Dübendorf	Holding	voll konsolidiert	100	70,0
– Helsana Versicherungen AG, Dübendorf	Krankenversicherung	voll konsolidiert	100	70,0
– Progrès Versicherungen AG, Dübendorf	Krankenversicherung	voll konsolidiert	100	0,3
– Helsana Zusatzversicherungen AG, Dübendorf	Krankenversicherung	voll konsolidiert	100	35,0
– Helsana Rechtsschutz AG, Aarau	Rechtsschutzversicherung	Equity-Methode	50	3,0
– Helsana Unfall AG, Dübendorf	Unfallversicherung	voll konsolidiert	100	14,0
– Solida Versicherungen AG, Zürich	Unfallversicherung	Equity-Methode	50	10,0
– Helsana Beteiligungen AG, Dübendorf	Holding	voll konsolidiert	100	0,1
– Health & Medical Service AG, Zürich	Gesundheitswesen	voll konsolidiert	100	0,1
– Helsana HealthInvest AG, Zürich	Investment	voll konsolidiert	100	0,1
– Procure Vorsorge AG, Dübendorf	Dienstleistungen	voll konsolidiert	100	0,1
– Einkaufsgemeinschaft HSK AG, Dübendorf	Dienstleistungen	voll konsolidiert	60	0,1
– SSS Schaden Service Schweiz AG, Zürich	Regressabwicklung	voll konsolidiert	50,9	0,1
– Aviga AG, Zürich	Case Management	Equity-Methode	50	1,0

4. Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	2020	2019
Prämien ertrag	7 096 559	6 743 913
Anteil Rückversicherer	-778	-681
Total verdiente Prämien für eigene Rechnung	7 095 781	6 743 233
Schaden- und Leistungsaufwand	-7 240 172	-7 012 889
Kostenbeteiligungen	743 816	701 254
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-85 843	25 564
Schadenminderungskosten	-54 006	-53 933
Total Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-6 636 205	-6 340 004
Personalaufwand	-403 288	-391 727
Verwaltungsräumlichkeiten und Betriebseinrichtungen	-26 453	-25 593
IT-Kosten	-93 705	-97 929
Marketing, Werbung und Provisionen	-139 388	-141 421
Übriger Verwaltungsaufwand	-21 931	-8 458
Abschreibungen	-28 202	-31 564
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-712 967	-696 692
Liquide Mittel (Zinsen)	3 818	2 441
Forderungen (Zins Risikoausgleich, Verzugszinsen usw.)	7 559	7 246
Übriger Ertrag	31 542	30 007
Total übriger betrieblicher Ertrag	42 919	39 694
Liquide Mittel (Zinsen)	-4 407	-5 038
Verbindlichkeiten (Zinsen Risikoausgleich usw.)	-98	-144
Übriger Aufwand ¹	-66 987	-25 948
Total übriger betrieblicher Aufwand	-71 492	-31 130
Betriebsfremder Ertrag Dritte	25 589	30 131
Betriebsfremder Aufwand Dritte	-33 286	-21 041
Total betriebsfremder Erfolg	-7 697	9 090

- 1 Die Position "Übriger Aufwand" beinhaltet Entschädigungen von CHF 15,3 Mio. gemäss Art. 418 lit. u OR im Zusammenhang mit der Einführung der Branchenvereinbarung "Vermittler", sowie Aufwendungen von CHF 25 Mio. für die Auszahlung an Einzelversicherte.

5. Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung – Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	ordentliches Ergebnis	realisierte Gewinne	nicht realisierte Gewinne	Total 2019
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	18 401	0	4 423	22 825
Obligationen	65 131	75 579	116 230	256 941
Obligationenfonds	0	137	7 900	8 037
Aktien	34 509	82 361	282 929	399 800
Alternative Anlagen	0	0	25 930	25 930
Immobilienfonds	0	20 885	125 850	146 735
Devisentermingeschäfte	0	24 200	14 604	38 804
Beteiligungen	332	2 750	9 172	12 255
Arbeitgeberbeitragsreserve	0	39	0	39
Übriger Ertrag aus Kapitalanlagen ¹	2 677	0	0	2 677
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	121 050	205 951	587 038	914 043

1 Der übrige Ertrag aus Kapitalanlagen beinhaltet Rückzahlungen von Retrozessionen durch die depotführende Finanzinstitution.

Angaben in TCHF	Verwaltungskosten	realisierte Verluste	nicht realisierte Verluste	Total 2019
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	0	0	-6 111	-6 111
Obligationen	0	-66 208	-110 883	-177 091
Obligationenfonds	0	0	-2 792	-2 792
Aktien	0	-45 929	-49 619	-95 548
Alternative Anlagen	0	0	-3 436	-3 436
Immobilienfonds	0	-30	-7 164	-7 193
Devisentermingeschäfte	0	-33 965	-4 598	-38 563
Beteiligungen	0	0	0	0
Arbeitgeberbeitragsreserve	0	-450	0	-450
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen	-2 255	0	0	-2 255
Kapitalverwaltungskosten	-13 868	0	0	-13 868
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-16 123	-146 582	-184 603	-347 307
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	0	0	-175 000	-175 000
Total Erfolg aus Kapitalanlagen 2019	104 927	59 369	227 435	391 736

Angaben in TCHF	ordentliches Ergebnis	realisierte Gewinne	nicht realisierte Gewinne	Total 2020
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	20 078	0	18 983	39 061
Obligationen	61 341	53 687	61 048	176 076
Obligationenfonds	0	0	2 890	2 890
Aktien	27 529	35 702	138 392	201 624
Alternative Anlagen	0	0	14 637	14 637
Immobilienfonds	0	28 508	43 534	72 042
Devisentermingeschäfte	0	104 912	108	105 019
Beteiligungen	307	4 200	505	5 011
Übriger Ertrag aus Kapitalanlagen ¹	2 012	0	0	2 012
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	111 267	227 009	280 097	618 372

1 Der übrige Ertrag aus Kapitalanlagen beinhaltet Rückzahlungen von Retrozessionen durch die depotführende Finanzinstitution.

Angaben in TCHF	Verwaltungskosten	realisierte Verluste	nicht realisierte Verluste	Total 2020
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	0	0	-6 012	-6 012
Obligationen	0	-47 585	-100 455	-148 039
Obligationenfonds	0	0	-363	-363
Aktien	0	-66 879	-124 739	-191 618
Alternative Anlagen	0	0	-22 179	-22 179
Immobilienfonds	0	-978	-35 730	-36 707
Devisentermingeschäfte	0	-24 685	-18 669	-43 354
Arbeitgeberbeitragsreserve	0	-3 528	0	-3 528
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen	-2 008	0	0	-2 008
Kapitalverwaltungskosten	-12 393	0	0	-12 393
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-14 401	-143 655	-309 569	-467 624
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	0	0	14 000	14 000
Total Erfolg aus Kapitalanlagen 2020	96 866	83 354	-15 472	164 748

6. Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz – Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Bestand per 31.12.2018	Zu-/Abgänge	Veränderung von Bewertungs- anpassung	Bestand per 31.12.2019
Immobilien	361 528	16 202	-1 688	376 043
Obligationen ¹	3 876 403	209 525	5 347	4 091 274
Obligationenfonds	25 298	2 086	5 108	32 492
Aktien	1 116 892	93 300	233 311	1 443 503
Alternative Anlagen	247 005	7 800	22 495	277 299
Immobilienfonds	548 601	99 095	118 686	766 381
Devisentermingeschäfte	3 962	0	10 006	13 970
Beteiligungen	53 817	0	5 695	59 512
Darlehen und Hypotheken	14	17	0	30
Arbeitgeberbeitragsreserve	3 938	-411	0	3 528
Kapitalanlagen	6 237 458	427 614	398 960	7 064 032

1 Der Marktwert der Obligationen (exklusive Marchzinsen) beträgt TCHF 4 547 340 (per 31.12.2019 TCHF 4 336 590).

Angaben in TCHF	Bestand per 31.12.2019	Zu-/Abgänge	Veränderung von Bewertungs- anpassung	Bestand per 31.12.2020
Immobilien	376 043	16 637	12 971	405 651
Obligationen ¹	4 091 274	320 007	-39 407	4 371 874
Obligationenfonds	32 492	-1 467	2 527	33 552
Aktien	1 443 503	7 541	13 653	1 464 697
Alternative Anlagen	277 299	31 863	-7 542	301 620
Immobilienfonds	766 381	57 051	7 804	831 237
Devisentermingeschäfte	13 970	-13 970	-4 592	-4 592
Beteiligungen	59 512	0	-917	58 595
Darlehen und Hypotheken	30	-30	0	0
Arbeitgeberbeitragsreserve	3 528	-3 528	0	0
Kapitalanlagen	7 064 032	414 104	-15 503	7 462 634

1 Der Marktwert der Obligationen (exklusive Marchzinsen) beträgt TCHF 4 547 340 (per 31.12.2019 TCHF 4 336 590).

7. Devisentermingeschäfte

Angaben in TCHF			Marktwerte per 31.12.2020		Marktwerte per 31.12.2019	
			Aktive	Passive	Aktive	Passive
		Währung				
Termingeschäfte	Absicherung	CHF	0	0	2 486	0
Termingeschäfte	Absicherung	USD	0	0	0	8
Termingeschäfte	Absicherung	EUR	0	0	140	0
Total in Obligationen¹			0	0	2 626	8
Termingeschäfte	Absicherung	CHF	0	0	0	0
Termingeschäfte	Absicherung	USD	87	1 318	10 849	0
Termingeschäfte	Absicherung	EUR	20	1 739	1 781	0
Termingeschäfte	Absicherung	GBP	0	1 642	1 339	0
Total Devisentermingeschäfte			107	4 699	13 969	0

1 Absicherungen auf Obligationen sind im Bestand der Anlagekategorie Obligationen enthalten.

8. Anlagenspiegel Sach- und immaterielle Anlagen

Angaben in TCHF	Büromobiliar, Maschinen und Ein- richtungen	EDV- Hardware	Fahrzeuge	Total Sach- anlagen	Projekte	Software	Total im- materielle Anlagen
Anschaffungswerte							
Bruttowerte 31.12.2018	136 017	44 437	897	181 351	132 664	36 435	169 099
Zugänge von Anlagen	1 829	4 848	132	6 809	26 108	5 095	31 203
Abgänge von Anlagen	-91 487	-3 618	0	-95 105	0	0	0
Bruttowerte 31.12.2019	46 359	45 668	1 029	93 056	158 772	41 531	200 303
Kumulierte Wertberichtigungen							
Wertberichtigungen 31.12.2018	-131 431	-36 413	-752	-168 596	-116 840	-23 435	-140 275
planmässige Abschreibungen	-2 167	-7 276	-151	-9 594	-16 356	-6 651	-23 007
Abgänge von Anlagen	91 486	3 617	0	95 102	0	0	0
Wertberichtigungen 31.12.2019	-42 112	-40 073	-903	-83 088	-133 196	-30 086	-163 282
Nettobuchwerte per 31.12.2019	4 247	5 594	127	9 968	25 576	11 445	37 021

Angaben in TCHF	Büromobiliar, Maschinen und Ein- richtungen	EDV- Hardware	Fahrzeuge	Total Sach- anlagen	Projekte	Software	Total im- materielle Anlagen
Anschaffungswerte							
Bruttowerte 31.12.2019	46 359	45 668	1 029	93 056	158 772	41 531	200 303
Zugänge von Anlagen	1 300	6 945	60	8 305	9	0	9
Abgänge von Anlagen	-86	-1 439	-227	-1 752	0	0	0
Bruttowerte 31.12.2020	47 573	51 174	862	99 608	158 781	41 531	200 312
Kumulierte Wertberichtigungen							
Wertberichtigungen 31.12.2019	-42 112	-40 073	-903	-83 088	-133 196	-30 086	-163 282
planmässige Abschreibungen	-2 024	-6 295	-82	-8 401	-16 360	-4 509	-20 869
Abgänge von Anlagen	86	1 435	168	1 689	0	0	0
Wertberichtigungen 31.12.2020	-44 050	-44 933	-817	-89 800	-149 556	-34 595	-184 151
Nettobuchwerte per 31.12.2020	3 523	6 241	45	9 808	9 225	6 936	16 161

9. Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Angaben in TCHF	31.12.2020	31.12.2019
Marchzinsen Kapitalanlagen	26 355	29 127
Risikoausgleich	182 739	226 688
Übrige transitorische Aktiven	153 630	161 914
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	362 724	417 729
Risikoausgleich	109 370	59 873
Übrige transitorische Passiven	27 956	46 279
Total passive Rechnungsabgrenzungen	137 326	106 152

10. Forderungen und Verbindlichkeiten

Angaben in TCHF	31.12.2020	31.12.2019
Versicherungsnehmer	320 842	442 310
Versicherungsorganisationen	5 485	6 349
Nahestehende Organisationen und Personen	1 548	1 265
Staatliche Stellen	48 745	23 862
Übrige Forderungen	35 674	35 509
Total Forderungen	412 294	509 295
Versicherungsnehmer	518 581	626 978
Versicherungsorganisationen	2 216	2 474
Leistungserbringer	82 070	121 289
Agenten und Vermittler	1 108	1 796
Nahestehende Organisationen und Personen	3 326	3 260
Staatliche Stellen	3 407	17 072
Übrige Verbindlichkeiten	132 378	127 797
Total Verbindlichkeiten	743 086	900 666

11. Versicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	Schaden- und Leistungsrückstellungen ¹	Deckungskapitalien ²	Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen der Versicherten	Schwankungsrückstellungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen ³	Total
Stand 31.12.2018	1 741 687	408 488	87 302	1 001 294	665 816	3 904 586
Bildung	1 749 742	95 343	63 718	216 304	39 343	2 164 450
Auflösung	-1 830 775	-40 004	-62 652	-179 704	-76 880	-2 190 015
Stand 31.12.2019	1 660 654	463 827	88 368	1 037 894	628 279	3 879 021

- Der Anteil Rückversicherung in den Schaden- und Leistungsrückstellungen beträgt per 31.12.2020 TCHF 0 (per 31.12.2019 TCHF 0).
- Die Rentendeckungskapitalien sind gemäss neuer Rechnungsgrundlage (in Kraft seit 1.1.2020) für alle Unfalljahre mit einem technischen Zinssatz von 1,5 % diskontiert (Vorjahr: technischer Zinssatz von 2,75 Prozent für Unfalljahre bis 2013 und 2,0 Prozent für Unfalljahre ab 2014). Die durchschnittliche Laufzeit beträgt 11,3 Jahre.
- Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen setzen sich aus Rücklagen für weitere Produkte der obligatorischen Krankenpflegeversicherung OKP (Modelle wie HAV/HMO) zusammen. Alterungsrückstellungen wurden mit einem technischen Zinssatz von 1,0 Prozent diskontiert.

Angaben in TCHF	Schaden- und Leistungsrückstellungen ¹	Deckungskapitalien ²	Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen der Versicherten	Schwankungsrückstellungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen ³	Total
Stand 31.12.2019	1 660 654	463 827	88 368	1 037 894	628 279	3 879 021
Bildung	1 353 028	96 283	39 727	427 929	1 988	1 918 955
Auflösung	-1 334 303	-113 445	-52 122	-47 234	-286 008	-1 833 113
Stand 31.12.2020	1 679 379	446 665	75 973	1 418 589	344 259	3 964 863

- Der Anteil Rückversicherung in den Schaden- und Leistungsrückstellungen beträgt per 31.12.2020 TCHF 0 (per 31.12.2019 TCHF 0).
- Die Rentendeckungskapitalien sind gemäss neuer Rechnungsgrundlage (in Kraft seit 1.1.2020) für alle Unfalljahre mit einem technischen Zinssatz von 1,5 % diskontiert (Vorjahr: technischer Zinssatz von 2,75 Prozent für Unfalljahre bis 2013 und 2,0 Prozent für Unfalljahre ab 2014). Die durchschnittliche Laufzeit beträgt 11,3 Jahre.
- Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen setzen sich aus Rücklagen für weitere Produkte der obligatorischen Krankenpflegeversicherung OKP (Modelle wie HAV/HMO) zusammen. Alterungsrückstellungen wurden mit einem technischen Zinssatz von 1,0 Prozent diskontiert.

12. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	Personal/ Makler ¹	Steuern	IT-Investi- tionen	Prozess- risiken ²	Übrige ³	Total
Stand 31.12.2018	39 470	104	1 037	0	82 015	122 627
Bildung	71 539	4 503	773	0	5 468	82 283
Verwendung	-71 412	-54	-1 810	0	-19 037	-92 313
Stand 31.12.2019	39 597	4 553	0	0	68 446	112 597

- 1 Unter Personal/Makler sind die Rückstellungen für Ferien- und Überzeitanprüche sowie Prämien des Personals und Maklergebühren enthalten.
- 2 Die Position beinhaltet Entschädigungen gemäss Art. 418 lit. u OR im Zusammenhang mit der Einführung der Branchenvereinbarung "Vermittler".
- 3 Die Finanzmarktaufsicht (FINMA) hat eine Einschränkung bei der Vergabe von Rabatten verfügt. Die allfällige Ausgleichszahlung an Einzelversicherte wurde im 2017 mit CHF 65 Mio. zurückgestellt und im 2020 um CHF 25 Mio. erhöht.

Angaben in TCHF	Personal/ Makler ¹	Steuern	IT-Investi- tionen	Prozess- risiken ²	Übrige ³	Total
Stand 31.12.2019	39 597	4 553	0	0	68 446	112 597
Bildung	69 674	2 852	0	15 341	32 376	120 243
Verwendung	-70 306	-2 445	0	-14 240	-7 128	-94 119
Stand 31.12.2020	38 965	4 960	0	1 101	93 694	138 721

- 1 Unter Personal/Makler sind die Rückstellungen für Ferien- und Überzeitanprüche sowie Prämien des Personals und Maklergebühren enthalten.
- 2 Die Position beinhaltet Entschädigungen gemäss Art. 418 lit. u OR im Zusammenhang mit der Einführung der Branchenvereinbarung "Vermittler".
- 3 Die Finanzmarktaufsicht (FINMA) hat eine Einschränkung bei der Vergabe von Rabatten verfügt. Die allfällige Ausgleichszahlung an Einzelversicherte wurde im 2017 mit CHF 65 Mio. zurückgestellt und im 2020 um CHF 25 Mio. erhöht.

13. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	Total
Stand 31.12.2018	846 632	846 632
Bildung	175 000	175 000
Stand 31.12.2019	1 021 632	1 021 632

Angaben in TCHF	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	Total
Stand 31.12.2019	1 021 632	1 021 632
Bildung	10 000	10 000
Auflösung	-24 000	-24 000
Stand 31.12.2020	1 007 632	1 007 632

14. Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Arbeitgeberbeitragsreserve

Angaben in TCHF	Nominal-	Verwen-	Bilanz	Auflösung	Bilanz	Ergebnis aus AGBR	
	wert	dungs-	31.12.2019	2019	31.12.2018	2019	Vorjahr
	31.12.2019	verzicht					
Vorsorgeeinrichtungen	3 528	0	3 528	-450	3 939	-39	0
Total	3 528	0	3 528	-450	3 939	-39	0

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

	Über-/	Wirtschaftlicher Anteil	Veränderung	Auf die	Vorsorgeaufwand	
	Unterdeckung ¹	der Organisation	zum VJ	Periode	im Personal-	Vorjahr
	31.12.2019	31.12.2019	erfolgs-	ab-	aufwand	
		31.12.2018	wirksam im	gegrenzte	im Personal-	
			GJ	Beiträge	aufwand	
					2019	Vorjahr
Vorsorgepläne mit Überdeckung	164 804	0	0	0	31 890	31 912
Total	164 804	0	0	0	31 890	31 912

1 Die Angaben basieren auf den testierten Jahresrechnungen 2018 und 2019 der Personalvorsorgestiftung der Helsana Versicherungen AG.

Arbeitgeberbeitragsreserve

Angaben in TCHF	Nominalwert	Verwendungs- verzicht	Bilanz	Auflösung	Bilanz	Ergebnis aus AGBR	
	31.12.2020	2020	31.12.2020	2020	31.12.2019	2020	Vorjahr
Vorsorgeeinrichtungen	0	0	0	-3 528	3 528	0	-39
Total	0	0	0	-3 528	3 528	0	-39

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

	Über-/ Unterdeckung ¹	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation	Veränderung zum VJ erfolgs- wirksam im GJ	Auf die Periode ab- gegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personal- aufwand	
	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019		2020	Vorjahr
Vorsorgepläne mit Überdeckung	218 870	0	0	0	35 224	31 890
Total	218 870	0	0	0	35 224	31 890

1 Die Angaben basieren auf den testierten Jahresrechnungen 2018 und 2019 der Personalvorsorgestiftung der Helsana Versicherungen AG.

15. Weitere Angaben

Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten, Eigentumsvorbehalt (ohne gebundenes Vermögen)

Per 31.12.2020 gab es keine Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten.

Eventualforderungen/ -verbindlichkeiten

Im Rahmen der MWST-Gruppenbesteuerung haftet die Helsana-Gruppe solidarisch gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung. In der MWST-Gruppe ist nebst den voll konsolidierten Gesellschaften auch die Stiftung Fondation Sana enthalten.

Wesentliche nahestehende Gesellschaften

Angaben in TCHF	Transaktionen mit der Helsana-Gruppe (netto) ¹		Bestand Kapitalanlagen ²		Bestand versicherungs- technische Rückstellungen ²	
	2020	2019	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018
Name						
Solida Versicherungen AG, 8048 Zürich	11 387	10 243	678 268	647 485	600 174	564 174
Helsana Rechtsschutz AG, 5000 Aarau	18 965	18 123	55 414	53 502	45 674	43 592

- Die Transaktionen mit den nahestehenden Gesellschaften beinhalten die Summe der Abrechnungen dieser Gesellschaften, welche die weitergegebenen Nettoprämien abzüglich allfälliger Überschussbeteiligungen und Entschädigungen für die Verwaltung enthalten.
- Die Zahlen stammen aus dem jeweiligen Geschäftsbericht 2019.

Impressum

Herausgeber Helsana Versicherungen AG, Postfach, 8081 Zürich,
Telefon +41 58 340 12 12, public.relations@helsana.ch, www.helsana.ch

Projektleitung Can Arikan

Konzept, Redaktion, Projektmanagement IRF Reputation AG, Zürich

Gestaltung und technische Umsetzung nexxar GmbH, Wien

Cover Dynamic Frame GmbH, Zürich

Helsana-Gruppe
Postfach
8081 Zürich
helsana.ch

Zur Helsana-Gruppe gehören Helsana Versicherungen AG, Helsana Zusatzversicherungen AG,
Helsana Unfall AG und Progrès Versicherungen AG.

Dieses Produktheft dient zur Information und stellt kein verbindliches Angebot dar. Änderungen bleiben vorbehalten.